



EINLADUNG UND PROGRAMM

2. November 2015, 18:00 – 21:00 Uhr

In den Räumen der Deutschen Umwelthilfe e. V., Berlin

Gemeinsam mit dem Wald statt auf dem Holzweg – Waldökosysteme in ihrer Vielfalt wertschätzen und nutzen

in der Veranstaltungsreihe „Diskussionsforum Ökosystemleistungen:
Chancen und Risiken einer ökonomischen Bewertung von Natur“

Nach drei erfolgreichen Veranstaltungen geht es spannend weiter mit dem Schwerpunkt Waldökosysteme. Unsere Wälder stehen im Kreuzfeuer der Begehrlichkeiten, ob hier in Deutschland oder weltweit. Der Kaminabend nimmt die gesamten Ökosystemleistungen der Wälder in den Blick – von der energetischen und stofflichen Nutzung von Holz bis hin zur Erholungsfunktion und der Bereitstellung wichtiger Habitats für die biologische Vielfalt. Es erwarten Sie fünf spannende Podiumsgäste, die mit kurzen Impulsbeiträgen Akzente aus der Sicht von Wissenschaft, Unternehmenspraxis, Forstwirtschaft und Naturschutz setzen und die Diskussion mit Ihnen allen eröffnen.

Gemeinsam möchten wir beleuchten, wie sich eine naturnahe Waldnutzung mit Möglichkeiten der wirtschaftlichen Verwendung vereinbaren lässt und welche politischen Weichenstellungen erforderlich sind, um den Werten des Waldes angemessen Rechnung zu tragen. Dabei geht der Blick über den Tellerrand Deutschlands hinaus und betrachtet auch die internationalen Märkte.

Die Veranstaltungsreihe „Diskussionsforum Ökosystemleistungen“ setzt sich insbesondere mit den Chancen und Risiken einer Inwertsetzung von Natur auseinander: Unter welchen Voraussetzungen ist die ökonomische Bewertung von Natur, der Ökosysteme und ihrer Leistungen sinnvoll, wo stößt sie an Grenzen oder wirkt sogar kontraproduktiv? Wir wollen der Frage nachgehen, ob die Bereitschaft zum Naturschutz mit einem besseren Wissen um den ökonomischen Wert der natürlichen Umwelt steigt.

Die Veranstaltungsreihe wird partnerschaftlich initiiert von: Deutsche Umwelthilfe, 'Biodiversity in Good Company' Initiative e. V., Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig und Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ.



PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

- **Sascha Müller-Kraenner**, Bundesgeschäftsführer Deutsche Umwelthilfe e.V.
- **Partnerorganisationen:**
'Biodiversity in Good Company' Initiative
Deutsches Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)
Halle-Jena-Leipzig
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

IMPULSE

- **Prof. Dr.-Ing. Daniela Thrän**, Leiterin des Departments Bioenergie, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
- **Gisbert Braun**, Head of Corporate Quality & Sustainability, Faber-Castell Aktiengesellschaft
- **Dr. Markus Ziegeler**, Geschäftsführer Deutscher Forstwirtschaftsrat (DFWR)
- **Prof. Dr. Hubert Weiger**, Vorsitzender Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)
- **Hubertus Kraut**, Direktor Landesbetrieb Forst Brandenburg

MODERATION

- **Prof. Dr. Bernd Hansjürgens**, Leiter des Departments Ökonomie am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **26. Oktober 2015** per E-Mail bei Frau Suntken (suntken@duh.de) an. Aufgrund der räumlichen Kapazitäten ist die Zahl der TeilnehmerInnen leider begrenzt. Da es uns wichtig ist, dass viele Perspektiven zu Wort kommen können, behalten wir uns bei sehr hohen Anmeldezahlen vor, auf ein gutes Mischungsverhältnis verschiedener gesellschaftlicher Gruppen zu achten. Bitte melden Sie sich jeweils nur mit einem/r Vertreter/in Ihrer Organisation/Institution an.

VERANSTALTUNGSORT

Deutsche Umwelthilfe e.V.
Hackescher Markt 4/Neue Promenade 3, 10178 Berlin